

## In Kürze

## RINGGENBERG

## Beitrag an Mahlzeitendienst

Mit der Spitex Interlaken und Umgebung und den meisten angeschlossenen Gemeinden wurde eine Lösung für die Übernahme der Transportkosten des Mahlzeitendienstes erarbeitet. Der Gemeinderat stimmte einer Kostenübernahme an den Mahlzeitendienst von 2.50 Franken pro Mahlzeit zu. Bezüger von Ergänzungsleistungen aus AHV/IV mit weniger als 20 000 Franken steuerbarem Vermögen können für die Übernahme eines Teils der Kosten an die Gemeinde gelangen. *pd*

## RINGGENBERG

## Stiftung bezahlt Spielgeräte

Die Kindergartenstiftung wird aufgelöst, wie die Gemeinde mitteilt. Die Stiftung übernimmt die Kosten für die neuen Aussen-spielgeräte bei den Kindergärten. Beim Kindergarten Mösli sind ein grosser Erlebnissandkasten und ein Wasserspiel vorgesehen, beim Kindergarten Albert Herzog ein Kletterturm und eine Dreifachschaukel und beim Kindergarten Ränkli ein Kletterturm und ein Sandkasten. *pd*

## RINGGENBERG

## Überschuss für Alterswohnungen

Die Stiftung Altersheim Ringgenberg wurde aufgelöst, wie der Gemeinderat mitteilt. Sollte nach der Liquidation noch ein Überschuss bleiben, wird dieser an die Gemeinde bezahlt. *pd*

## LEISSIGEN

## Neue Symboltafeln

Vor rund einem Jahr wurde das Projekt «Erneuerung Symboltafeln» gestartet. Nachdem die Genehmigung des Bundesamts für Strassen im Juli erfolgt ist, hat die Gemeinde ihre veralteten Symboltafeln an beiden Dorf-ausgängen durch neue ersetzt. Darauf wird ein Panoramafoto von Leissigen zusammen mit den Piktogrammen abgebildet. *pd*

## Ein toller Saisonauftakt

**INTERLAKEN** Mit fetzigem Rock und gefühlvollen Balladen eröffneten Daniel Kandlbauer und seine Band die Konzertsaison in der Brasserie 17.

«Endlich ist es so weit – nach langer Durstpause gibts heute Abend wieder ein saftiges Programm», freute sich Barmann Piet von der Brasserie 17 am Donnerstagabend und bat um Applaus für den Oberländer Rockmusiker Daniel Kandlbauer und seine Musiker. Das Konzert zur Saisonöffnung 2013/2014 – jeden Donnerstag Livemusik in der Brasserie bei freiem Eintritt – begann mit Songs wie «Violet Light» oder dem «Highway Song». Die gut harmonisierenden Musiker heizten die relaxte Stimmung im Lokal, in dem die Zuhörer dicht beieinanderstanden, rasch an. Fetzig, mitreissende Rocksongs, so etwa «Rewind and Play», liessen die Konzertbesucher juchzen und mitkatschen, bei gefühlvollen Balladen wie etwa «It's so Beautiful», wiegten sie sich sanft hin und her.

Daniel Kandlbauer sprühte vor sicher unerschöpflicher Energie, rockte die Bühne mit Power und Charisma, begleitet von Schlagzeuger Roger Hintermann, Bassist Simon Kaufmann und Key-



Daniel Kandlbauer sorgte in der Brasserie 17 mit seiner Band für ein mitreissendes Konzert.

Monika Hartig

boarder Thomas Skull. Eineinhalb Stunden lang spielte die Band ohne Pause einen Song nach dem anderen – zur Freude des Publikums. Bei «Smoke on the Water» von Deep Purple oder «I Want You to Tame Me» sangen alle den Refrain mit.

Als die Band sich verabschieden wollte («das war ein wunderschöner Abend»), bat Barmann Piet um eine Zugabe. «Wir machen jetzt etwas Spezielles», erklärte Daniel Kandlbauer und sang ein leidenschaftliches, langsames Lied, das er gemeinsam

mit einem Grindelwalder Freund komponiert hat: «Light Is Shining on You». Daniel Kandlbauer und seine Musiker gewährten drei Zugaben und verabschiedeten sich kurz nach 23 Uhr endgültig vom begeistert applaudierenden Publikum. *Monika Hartig*

## Schweizer Gardisten genossen Nachtsessen

**BRIENZ** Nach dem Besuch des Klosters Einsiedeln und des Wallfahrtsorts Flüeli-Ranft trafen rund 20 Schweizer Gardisten Donnerstagabend gut gelaunt im Seehotel Bären in Brienz zum Nachtsessen ein.

In der Regel alle zwei Jahre unternehmen die Schweizer Gardisten auf freiwilliger Basis eine Kultur- und Religionsreise. Nach Süddeutschland im Jahr 2010 und Österreich/Ungarn 2012 sind heuer drei Tage mit Schweizer Zielen auf dem Programm. Nach der Übernachtung am Donnerstag in der Jugendherberge Brienz besuchten die Gardisten

des II. Geschwaders, kommandiert von Hauptmann Frowin Bachmann, das Gardemuseum in Naters und trafen sich dort mit ehemaligen Gardisten. «Das Wallis und speziell Naters sind eine Hochburg von Gardisten», verriet der Kommandant. Nach einem Besuch des Gornergrats wird die Exkursion am dritten Tag in Rom enden.

Am gemütlichen Nachtsessen im Seehotel Bären gab Hauptmann Bachmann bereitwillig Auskunft über die Institution Schweizergarde. Voraussetzung für den Dienst sei eine militärische Ausbildung. Bachmann: «Die meisten jungen Schweizer

verpflichten sich für zwei Jahre in Rom, weil sie die italienische Sprache erlernen wollen, sich eine Auszeit von Ausbildung und Beruf nehmen möchten oder einfach einen Beitrag für den christlichen Glauben und die Religion zu leisten bereit sind.» Bachmann selber stammt aus Freienbach im Kanton Schwyz, ist als

Dienstältester seit 28 Jahren dabei und dient bereits unter dem dritten Papst. Die beiden Oberhasler Gardisten Renato Bortoluzzi und Luca Simen sind in einem andern Geschwader eingeteilt und konnten am Besuch in ihrer Heimat nicht teilhaben.

«Die Hauptaufgabe ist die Bewachung der Gebäulichkeiten des Vatikans und die Gewährleistung der Sicherheit für den Papst», beschrieb der Hauptmann die Dienstaufgaben. Dafür absolvieren die Gardisten ein strenges Ausbildungsprogramm. Dazu kommen rund 30 Prozent «Ehrendienst» in den traditionellen Uniformen. *Beat Jordi*



Frowin Bachmann Kommandant des II. Geschwaders der Schweizergarde

## 600 Tiere auf Malta operiert

**INTERLAKEN** Erneut war der Interlakner Tierarzt Bernhard Staehelin in der ersten Septemberhälfte im Einsatz für den Tierschutz. Diesmal wurden auf Malta rund 600 Tiere von Staehelins Team operiert.

Er war in Thailand und Lambarene, in Mazedonien und auf Elba – Tierschutzeinsätze sind für Bernhard Staehelin schon lange kein Neuland. Zuletzt im April war der Interlakner Tierarzt für einen Tierschutzeinsatz für eine Woche im südspanischen Malaga. 300 Tiere wurden damals von dem Tierarztteam, zu dem auch Staehelin gehörte, operiert. Nun ist Bernhard Staehelin von seinem jüngsten Einsatz auf Malta zurückgekehrt, und diesmal fällt die Bilanz noch beeindruckender aus. «Ich gehe davon aus, dass gegen 600 Tiere operiert wurden», berichtet er. Wie schon beim Malaga-Einsatz, der wie nun auch von der Organisation Netap (Network for Animal Protection) geleitet wurde, wurden in der Hauptsache Katzen und Hunde von einem Team aus Tierärzten aus der Schweiz und aus Deutschland kastriert. Die Behörden vor Ort seien sehr aktiv, lobt Staehelin das Engagement der Malteser für den Tierschutz.

## «Katastrophe» in Rumänien

Während auf Malta die Regierung gewechselt habe und jetzt Leute dran seien, welche bezüglich Tierschutz Gas geben und etwas Schlaues bewirken wollten, wie Bernhard Staehelin sich ausdrückt, blickt der Interlakner besorgt auf die Entwicklungen in einem anderen EU-Staat. In Rumänien hat die Regierung die Strassenhunde per Gesetz zur Tötung freigegeben. «Eine absolute Katastrophe!» Auch in dem osteuropäischen Land sei Netap deshalb aktiv vor Ort, «um das Schlimmste zu verhindern», wie der Interlakner Tierarzt berichtet, der sich nun aber erst einmal wieder um seine Praxis auf dem Bödeli kümmert. *jez*

www.netap.ch

ANZEIGE

**ALDI PRES KRACHER**

**ab Samstag, 21.09.**  
solange Vorrat reicht.

**Schweins-Nierstückbraten in Cognacmarinade**  
ca. 1 kg  
CHF 17.99  
pro 300 g

**SABO Spezialöl**  
250 ml  
CHF 4.99  
pro Flasche

**SABO Sonnenblumenöl**  
1 l  
CHF 4.99  
pro Flasche

**SABO Rapsöl**  
1 l  
CHF 4.99  
pro Flasche

**Zuckermais**  
2 Stück  
CHF -99  
pro Packung  
statt 1.49  
-33%

**Propankorn Traubenkerne**  
700 g  
CHF 1.99  
pro Packung  
statt 2.99  
-33%

**Flachpflirsiche**  
500 g  
CHF -99  
pro Packung  
statt 1.29  
-33%

**Eichblattsalat/Kopfsalat**  
pro Stück  
CHF -89  
-30%

**Champignons weiss/braun**  
250 g  
CHF 1.39  
pro Packung  
statt 1.99  
-30%

**Herbstpflanzen**  
pro Stück  
CHF 1.99

**Herbstpflanzen**

**Einfach ALDI.**

**ALDI SUISSE**

Bitte beachten Sie, dass die Spezialangebote nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Es kann vorkommen, dass einzelne Artikel nicht mehr vorrätig sind. Wir bitten Sie, sich dies zu merken. Die Preise sind in der Werbung ohne Abgabe von Steuern und Abgaben zu verstehen. © 2013 ALDI SUISSE SA